

Ziele dieses Angebotes sind:

- Psychomotorische Bewegungserziehung -und therapie
- Förderung der Kreativität
- Konzentrations- und Wahrnehmungsförderung
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Förderung der emotionalen Stabilität
- Rückzugsraum/ Erlernen von Entspannungstechniken
- Aufarbeitung von schulischen Defiziten
- lebenspraktisches Training (z.B. Kochkurs)
- Elternarbeit, Elternkontakte, „Elternhotel“
- Betreuung und Förderung von Kindern, für die der Besuch von Kindergarten oder Schule (noch) nicht möglich ist
- Freizeitaktionen, z.B. in den Schulferien
- Projekte (Zeitung, Mädchen- bzw. Jungengruppe, Theater- und Rollenspiel)

Monika Langnickel-Rößel

Heimleiterin

Dipl. - Sozialarbeiterin

Julia Krizan

Bereichsleiterin

Dipl.- Sozialpädagogin

Zuständig für Feuerland

Sonja Hille

Dipl. - Pädagogin

&

Kerstin Müller

Dipl. - Sozialpädagogin

Jugendhilfe Anna-Stiftung

Gruppenübergreifendes Angebot „Feuerland“



Bachstelzenweg 53
50829 Köln

Telefon: (0221) 95 84 11 - 0
Fax: (0221) 95 84 11 - 50

Homepage: www.anna-stiftung.com

E-Mail: feuerland@anna-stiftung.com

„Feuerland“

Alle Kinder und Jugendlichen der Einrichtung haben die Möglichkeit dieses komplementäre Angebot zum Gruppenalltag für sich zu nutzen.

Neben der Einzelförderung haben die Kinder und Jugendlichen auch die Gelegenheit, an verschiedenen Gruppenangeboten sowie Projekten teilzunehmen.

Als eine Grundlage dafür dient die psychomotorische Bewegungserziehung.

Kinder oder Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen (noch) nicht am Schulbesuch teilnehmen, können hier ebenfalls individuell gefördert werden.

Hierzu stehen aufwändig ausgestattete eigene Räumlichkeiten zur Verfügung.

In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gruppen werden hier gezielt nach einem individuell erstellten Förderplan Ressourcen der einzelnen Kinder und Jugendlichen gefördert sowie Defizite aufgearbeitet.

Im Anschluss erfolgt ein Controlling.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Angebots ist die Elternarbeit. Hier wird Begleitung der Eltern in unterschiedlicher Form angeboten. Ziel ist jeweils die Stärkung der Elternkompetenz sowie die Partizipation.

In eigens dafür eingerichteten Räumen können sowohl begleitete wie unbegleitete Kontakte bzw. Besuche zwischen Eltern und Kindern stattfinden.

Eltern können hier mit Unterstützung durch die MitarbeiterInnen gemeinsam mit ihren Kindern kochen, spielen oder sich kennen lernen.

Bei Bedarf stehen außerdem Räumlichkeiten zur Übernachtung zur Verfügung.

In diesem Angebot arbeitet eine Diplompädagogin sowie eine Sozialpädagogin in Vollzeit. Sie werden unterstützt durch eine junge Frau im freiwilligen sozialen Jahr.